

Killt KI die Demokratie?

Über Chancen, Risiken und Maßnahmen im politischen Umgang mit generativer künstlicher Intelligenz

Dienstag, 13. Oktober 2026



5G and AI technology, Global communication network concept. / @Tony Studio, via Canva Pro

PRÄSENZ

Inhalt:

Künstliche Intelligenz existiert bereits seit den 1950er-Jahren in der Wissenschaft. Dennoch hat die Veröffentlichung des Chatbots OpenAI „ChatGPT“ im November 2022 weltweit einen enormen Hype um KI ausgelöst und eine intensive gesellschaftliche Debatte angestoßen.

Doch was genau ist generative Künstliche Intelligenz, wie funktioniert sie und weshalb birgt sie ein so enormes Investitionspotenzial?

Ziel der Veranstaltung ist die Diskussion über Chancen und Risiken generativer Künstlicher Intelligenz für Demokratien sowie über mögliche politische Maßnahmen im Umgang mit dieser Technologie.

VORTRAG

Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Auswirkungen von KI auf demokratische Prozesse und Gesellschaften. Ergänzt wird die Diskussion durch praktische Erfahrungen aus der politischen Bildung an Schulen im Regierungsbezirk Freiburg.

Gemeinsam wollen wir der Frage nachgehen, ob KI die Demokratie stärkt oder womöglich gefährdet. Wir freuen uns auf die gemeinsame Diskussion!

Termin:

Dienstag, 13. Oktober 2026, 18:00 Uhr - 19:30 Uhr

Leitung:

Melissa Bernhardt, Fachreferentin der LpB, Außenstelle Freiburg

Kontakt:

Freiburg Verwaltung, E-Mail: freiburg_verwaltung@lpb.bwl.de

Ort:

Gymnasium Spaichingen Sallancher Str. 578549 Spaichingen Musikraum 117

Gebühren:

Die Teilnahme ist kostenfrei

Seminar-Nr.: 51/42-26 (Bei Rückfragen bitte angeben)

Zur Anmeldung:**Kooperationspartner:**